

## 29.09.2009 - Final Tag der Jugend Dielsdorf: Die Top-Reiter von Morgen

In vier Finaldisziplinen zeigten die Nachwuchsreiter aus dem OKV-Gebiet in Dielsdorf am Tag der Jugend, dass es gut um die künftigen Reitstars steht. Moser, Martiné, Ammann und Suter heissen die Final-Siegerinnen.



Chiara Martiné gewann mit ihrer Stute Bardia die Führzügelklasse.



Die erst achtjährige Ladina Ammann entschied mit Sera den einfachen Reiterwettbewerb für sich.



Siegerin und Klassierte der Führzügelklasse.



Siegerin und Klassierte des einfachen Reiterwettbewerbs. (Bilder: Karin Omran-Marty)

von Karin Omran-Marty

Siegerin in der Einsteigerdressur wurde Nina Moser auf It's Sam CH. In der Führzügelklasse siegte Chiara Martiné mit ihrer Stute Bardia. Den einfachen Reiterwettbewerb entschied die erst achtjährige Ladina Ammann mit Sera für sich. Und das GA03 gewann Alexandra Suter auf Popcorn. Durchgeführt wurde der Final Tag der Jugend von der Offiziersreitgesellschaft Zürich auf der eigenen Reitanlage in Dielsdorf. OK-Präsidentin Susanne Hunziker zog ein durchwegs positives Fazit: «Es war ein schöner und spannender Tag und die Besten haben gewonnen.»

### Einsteigerdressur: Moser 20 Punkte vor

Das Richterduo Dominique Suter und Markus Graf konnte in der Einsteigerdressur einige vielversprechende Programme verfolgen. Den besten Eindruck hinterliess Nina Moser auf It's Sam. Das Paar aus Wila erhielt fast 20 Punkte mehr als die zweitplatzierte Joëlle Ziltener auf Gin de Chateauneuf. Die Bronzemedaille gewann Stefanie Hunziker auf Felina.

### Führzügelklasse: Kleine Unterschiede

Kleine Unterschiede gaben den Ausschlag um den Sieg in der Führzügelklasse. «Chiara Martiné hatte aus unserer Sicht einfach den besten Sitz, sowohl im Schritt als auch im Trab», erklärte Richterin Dominique Suter. Chiara Martiné und ihre Mutter kamen, wie praktisch alle Teilnehmer dieser Klasse, im Partnerlook daher. Silber ging an Delia Westermann und Colorado. Bronze holte sich Isabelle Roth auf Josy vom Gwick.

### Einfacher Reiterwettbewerb: Nuancen

Gar nur noch um Nuancen ging es dann beim finalen Umgang im einfachen Reiterwettbewerb. Ladina Ammann und Elina Weiss waren sich fast ebenbürtig. Den Wimpernschlag von zwei Punkten fiel zugunsten der erst achtjährigen Ladina Ammann auf ihrem Pony Sera II. «Ihr unabhängiger Sitz und ihre vorausschauenden Reitweise gaben den Ausschlag für den Sieg», begründete Richter Konrad Werner die Entscheidung. Über die Silbermedaille freute sich Elina Weiss mit Mc Nice und Bronze ging an Ronja Steinemann auf Ticino.

### GA03: Suter souverän

Weniger knapp fiel das Verdikt um die Medaillen im GA03-Final aus. Alexandra Suter hatte sich gleich mit drei Pferden für den Final qualifiziert und damit die Qual der Wahl. Sie entschied sich für Popcorn, das Pferd ihrer Schwester Andrina. Und die Wahl war absolut richtig. Suter siegte auf dem 16-Jährigen souverän vor Sharon Höltschi mit Duke und der Militaryreiterin Dshamila Wörnhard und Easy.